

GESELLSCHAFT MACHT SCHULE

MANIFEST FÜR DEN GANZTAG

VERÄNDERN IM SYSTEM. FÜR ECHTE BILDUNGSGERECHTIGKEIT.

Wir glauben an Beziehung als Basis für Bildung

Gesellschaft macht Schule (GMS) steht für ein Verständnis von Bildung, das bei den Menschen beginnt – nicht bei Strukturen. Wir glauben: Kinder und Jugendliche entfalten ihr Potenzial dort, wo sie sich gesehen, verstanden und sicher fühlen.

Bildungsgerechtigkeit entsteht nicht durch punktuelle Maßnahmen, sondern durch Verlässlichkeit, Haltung und gelebte Beziehung. Unsere pädagogischen Fachkräfte begleiten Kinder langfristig – kontinuierlich, vertrauensvoll und präsent.

Unsere Haltung: Beziehung vor Inhalt, Vertrauen vor Kontrolle

Kinder brauchen nicht nur Wissen, sondern Menschen, die an sie glauben. Erwachsene, die bleiben. Bezugspersonen, die Halt geben – gerade dann, wenn der Alltag brüchig ist.

GMS schafft diese Räume:

- Mit einem niedrigen Betreuungsschlüssel, der echte Nähe und Zeit für jede*n Einzelne*n ermöglicht
- Mit einem pädagogischen Team, das Haltung zeigt und Bindung ermöglicht
- Mit dem Mut, Bildungsbiografien neu zu denken – jenseits von Noten und Leistungsdruck

Unsere Praxis: Verlässliche Begleitung – jeden Tag, über Jahre

GMS ist da, wo Kinder sind – und bleibt da. Wir begleiten sie über Jahre hinweg, bauen tragfähige Beziehungen auf und gestalten stabile Bildungsräume innerhalb des Schulsystems.

Unsere Arbeit beginnt, wo andere aufhören:

- Im Übergang von Unterricht zu Alltag
- In der Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- Dort, wo emotionale Sicherheit und soziale Bindung Bildung erst möglich machen

Unser Modell: Leuchtturm im Sprengel – stark im Netzwerk

Wir setzen auf Tiefe statt Streuung. Unsere Leuchtturmprojekte zeigen, wie ganzheitlicher Ganztagsunterricht gelingen kann – als Modell mit Strahlkraft für eine ganze Region.

Unser Sprengel-Modell bedeutet:

- Regional vernetzte Schulen mit gemeinsamer Haltung und gegenseitiger Unterstützung
- Enger Schulterschluss mit Schulleitungen, Lehrkräften und Sozialarbeit
- Gezielte Kooperationen mit außerschulischen Partnern – für ein ganzheitliches Bildungsangebot, das an der Lebenswelt der Kinder ansetzt

Unser Schlüssel: Qualität durch Präsenz, Professionalität und Haltung

Was GMS besonders macht, ist nicht nur das Was, sondern das Wie:

Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten verbindlich, beziehungsorientiert und systemnah. Sie sind Teil des schulischen Alltags – nicht nur Gäste im System.

Das ermöglichen wir durch:

- Betreuungsschlüssel von max. 1:6 und langfristige Personalbindung
- Intensive Fort- und Weiterbildung unserer Teams
- Reflexion und Evaluation unserer Arbeit – für nachhaltige Wirkung, nicht kurzfristige Effekte

Unsere Wirkung: Vom Kind zur Struktur – vom Alltag zur Veränderung

Unsere Arbeit wirkt – weil sie bleibt. GMS verändert den Schulalltag von innen heraus, entlastet Fachkräfte, stärkt multiprofessionelle Teams und gibt konkrete Impulse für Schulentwicklung.

Wir fordern:

- Verlässliche Rahmenbedingungen für multiprofessionelle Ganztagsteams
- Investitionen in Qualität, nicht nur in Quantität
- Ein Bildungssystem, das Beziehungsarbeit als Fundament anerkennt

Unsere Vision: Schule als sozialer Ort – nicht als Selektionsmaschine

Bildungsgerechtigkeit entsteht dort, wo Schule zum Ort echter Teilhabe wird – nicht zur Hürde im Lebensweg. GMS gestaltet Schule als Ort, an dem Kinder wachsen – und gesehen werden. Nicht trotz, sondern gerade wegen ihrer unterschiedlichen Voraussetzungen.

Fazit: Veränderung beginnt mit Haltung – und mit Menschen, die bleiben

Gesellschaft macht Schule zeigt: Veränderung im Bildungssystem ist möglich – wenn wir sie im Alltag verankern, im Team leben und mit Haltung gestalten.

Nicht abstrakt. Sondern konkret. Verlässlich. Beziehungsorientiert.

Ganztag ist kein Zusatz – sondern ein Schlüssel zur echten Bildungsgerechtigkeit.

GMS ist bereit. Für Kinder. Für Schulen. Für eine Gesellschaft, die Verantwortung übernimmt.

GESELLSCHAFT MACHT SCHULE